



2023

Jahresbericht

Die Heimat
für Menschen
mit Handicap.



80 Jahre Stiftung Waldheim

Engagiert und mit einer grossen Portion Idealismus hat das Gründerduo Margrith Frehner und Josef Kämpf im Jahr 1943 den Grundstein für die Stiftung Waldheim gelegt. Aus dem damaligen «Haus Waldheim», [dem heutigen «Gründerhaus»], für «schwer Gebrechliche», «Dauerpatienten» oder «geistig Invalide» wurde ein liebevolles Zuhause für mehr als 200 Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung.



Das 80-jährige Bestehen der Stiftung Waldheim war der passende Anlass, im Heute innezuhalten und auf die erreichten Meilensteine zu schauen. Stolz zu sein auf das, was in acht Jahrzehnten erreicht wurde. Und so waren das bunte Sommerfest beim Bodensee sowie der Tag der offenen Tür im Wohnheim Sonne für die Bewohnenden, die Mitarbeitenden und die vielen Besucherinnen und Besucher die wahren Höhepunkte des Jubiläumsjahres 2023.

Die Stiftung Waldheim hat von Anfang an ein hohes Mass an Pionierarbeit geleistet und wichtige Entwicklungen vorangetrieben. Diesen Weg wird sie konsequent weiterverfolgen. Wir blicken optimistisch in die Zukunft und sind überzeugt, dass wir die Lebensqualität und die gesellschaftliche Integration der uns anvertrauten Menschen weiter verbessern können: dank einer liebevollen Atmosphäre in unseren sechs Wohnheimen, dank kompetenten und engagierten Mitarbeitenden, dank vielseitigen Arbeits- und Wohnmöglichkeiten und dank frischen Ideen und der richtigen Portion Idealismus, die schon unsere Gründerpioniere geprägt hat. Wir freuen uns auf die nächsten 80 Jahre.

Inhaltsverzeichnis

2023 – ein Jubiläumsjahr	Seite - 02
Vorwort	Seite - 04
Jahres-Highlights	Seite - 05
Lagebericht	Seite - 06
Strategische Schwerpunkte	Seite - 10
Stiftung Waldheim in Zahlen	Seite - 12
Organsation	Seite - 14
Finanzbericht	Seite - 18

Vorwort

2023 war ein bemerkenswertes Jahr für die Stiftung Waldheim. Ein spannendes Jahr, das sowohl von Kontinuität als auch von Veränderung geprägt war. Im Frühjahr übernahm Rebecca Salokat von Werner Brunner das Amt der Geschäftsleiterin und Ende Jahr trat Luana Maffeo die Nachfolge von Lionel Monnet als Heimleiterin des Wohnheims Schönenbüel an. Gleichzeitig feierte die Stiftung Waldheim ihr 80-jähriges Bestehen.



Das Jubiläum war Anlass für eine Standortbestimmung: Wo steht die Stiftung Waldheim und wo will sie hin – in Zeiten, die sich immer schneller ändern und mit ihnen die Rahmenbedingungen. Vor allem aber konnten wir innehalten und mit ein wenig Stolz auf acht Jahrzehnte zurückblicken, in denen die Stiftung Waldheim vieles bewegt hat. Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung haben heute viel mehr Wahlmöglichkeiten. Sie sind aktiv in der Arbeits- und Freizeitgestaltung und verwirklichen ihre eigenen Vorstellungen.

Marianne Koller-Bohl

Präsidentin des Stiftungsrates

Das Jahr 2023 stand auch im Zeichen des Wandels, ohne den es keine Weiterentwicklung gibt. Die Anforderungen und Bedürfnisse in unserem Umfeld ändern sich, auch die der Klientinnen und Klienten sowie jene der Mitarbeitenden. Wir müssen das Tempo halten oder – besser – einen Schritt voraus sein. Deshalb hat der Stiftungsrat gemeinsam mit der Geschäftsleitung einen wegweisenden strategischen Kurs bis ins Jahr 2027 festgelegt. Gemeinsam wurden sieben strategische Schwerpunkte definiert, welche die Grundlage für die zukünftige Ausrichtung der Stiftung Waldheim bilden. Dies beinhaltet sowohl kurzfristige als auch langfristige Massnahmen, die in verschiedenen Arbeitsgruppen gesteuert und umgesetzt werden. Damit können wir flexibel und vorausschauend auf neue Trends und Strömungen reagieren, ohne dabei die langfristige Vision aus den Augen zu verlieren.

Trotz diverser Höhepunkte, welche die Stiftung Waldheim im Berichtsjahr erleben durfte, bleibt die finanzielle Situation aufgrund der generellen Kostenentwicklung eine grosse Herausforderung. Erste Massnahmen haben ihre Wirkung erzielt, sodass wir zuversichtlich sind, nach Umsetzung von weiteren Schritten gut aufgestellt in die Zukunft blicken zu können.

Die Highlights des Jubiläumsjahres

Rebecca Salokat übernimmt

Am 1. April übernimmt Rebecca Salokat das Amt als Geschäftsführerin von Werner Brunner, der in den Ruhestand tritt. Damit liegt die operative Führung der Stiftung Waldheim in ihrer 80-jährigen Geschichte zum zweiten Mal in weiblicher Hand.



Zweifacher Goldjunge

Im Juni kommt Andreas Imhof vom Reithof Rütli gleich zweimal zu olympischen Ehren. Hoch zu Ross heimst er an den Special Olympics World Games in Berlin zwei Goldtrophäen für die Schweiz ein.



Ein buntes Jubiläumsfest

Mit einem bunten Tag der offenen Tür im Wohnheim Sonne in Rehetobel hat die Stiftung Waldheim ihren 80. Geburtstag und das pralle Leben gefeiert. Mit der Verpflichtung der Volksmusikgrösse Nicolas Senn wurde sichergestellt, dass das Stimmungsbarometer in ungeahnte Höhen stieg.



Flugtag

Im Herbst hiess es wieder «fasten your seatbelts». Zusammen mit dem Verein «Lufttraum» führte die Stiftung Waldheim zum dritten Mal den jährlichen Flugtag durch. Mehr als zehn Klientinnen und Klienten unternahmen einen luftigen Kurzausflug über die Wolken. Ein Stück Inklusion verbunden mit viel Freude und einer Prise Nervenkitzel.



Lagebericht

Es ist mir eine grosse Freude, Sie erstmals als Geschäftsleiterin der Stiftung Waldheim zur Lektüre unseres Jahresberichtes willkommen zu heissen. Auf den folgenden Seiten möchten wir Ihnen einen Einblick in die vielfältigen Aktivitäten, Erfolge und Herausforderungen der Heimat für Menschen mit Handicap geben.



Unsere Mission besteht darin, eine integrative und unterstützende Umgebung für Menschen mit geistiger, psychischer oder körperlicher Beeinträchtigung zu schaffen. Das bedeutet: Ein familiäres Zuhause mit liebevoller Atmosphäre, Betreuungspersonen, die ihre Aufgaben kompetent und mit Hingabe erfüllen, Wohn- und Tagesstrukturformen, welche den höchsten Anforderungen gerecht werden und schliesslich auch Tätigkeiten, mit denen individuelle Fähigkeiten gefördert und die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ermöglicht werden.

Rebecca Salokat

Geschäftsleiterin

Auslastung sicherstellen

Seit der Übernahme des Reithofs Rüti im Jahr 2022 besteht dieses Zuhause aus insgesamt 203 anerkannten Wohnplätzen. Jeder einzelne davon ist einzigartig und massgeschneidert, um den individuellen Bedürfnissen und Anforderungen des Menschen, der darin lebt, gerecht zu werden. Im Berichtsjahr lag die Auslastung praktisch analog zum Vorjahr bei durchschnittlich 96.7%. Diese Zahl bewegte sich in der Jahresmitte durch verschiedene Faktoren wie beispielsweise mehrere Todesfälle auf deutlich tieferem Niveau.

Umso erfreulicher zeigte sich in der zweiten Jahreshälfte ein signifikanter Anstieg der Nachfrage nach unseren Wohnheimplätzen. Insgesamt sorgte diese positive Entwicklung dafür, dass das Jahr letztendlich mit einer stärkeren Nutzung der verfügbaren Wohnkapazitäten abgeschlossen werden konnte.



Arbeitgeber-Attraktivität festigen

Damit wir dieser ungebrochenen Nachfrage und dem damit verbundenen Vertrauen in unsere Institution gerecht werden können, müssen wir auch in Zukunft auf kompetente und einfühlsame Mitarbeitende in der Betreuung, in den Ateliers, in den zentralen Diensten und in der Verwaltung zählen können.

Die Stiftung Waldheim hat sich, was den Personalstand betrifft, in den vergangenen Jahren hervorragend entwickelt. 331 Mitarbeitende (= 257 Vollstellen) sind heute für die mehr als 200 Klientinnen und Klienten mit hohem Engagement im Einsatz. Wichtig ist uns auch eine tiefe Fluktuationsrate innerhalb der Belegschaft, um die nötige Beständigkeit gewährleisten und das umfassende Wissen der Mitarbeitenden beibehalten zu können.

Um die Ausstrahlung als attraktive Arbeitgeberin weiter zu festigen, werden wir den Fokus in der Stiftung Waldheim noch stärker auf die Mitarbeitenden richten. Dies aus gutem Grund, denn unser Anspruch ist und bleibt es, allen Klientinnen und Klienten hochwertige und einzigartige Dienstleistungen anzubieten.

Teamgedanken leben

Dies gelingt nur, wenn wir als attraktive und verlässliche Arbeitgeberin die besten Mitarbeitenden langfristig für uns gewinnen können. Deshalb gilt es, eine positive Führungskultur zu verankern, in der die Führungskräfte eine Umgebung schaffen, die von Respekt, Vertrauen, Offenheit und klaren Kommunikationskanälen geprägt ist.

Auf diese Weise wachsen die Mitarbeitenden zu motivierten und engagierten Teams zusammen, die selbstständig mitgestalten und Verantwortung tragen, am gleichen Strick ziehen und die gesteckten Ziele mit vereinten Kräften erreichen. Überdies werden wir der Nachwuchsförderung besondere Priorität schenken, um allfällige Vakanzen mit internen Fachkräften besetzen zu können.

Eine wichtige Rolle spielt auch der traditionelle Mitarbeiteranlass, der in diesem Jahr in Romanshorn direkt am Bodensee stattfand. Er bot die Gelegenheit, Kolleginnen und Kollegen sowie deren Begleitung in einem entspannten und malerischen Umfeld «neu» kennenzulernen. Solche Veranstaltungen stärken nicht nur den Teamgeist, sondern fördern auch die sozialen Beziehungen ausserhalb des Arbeitsalltages.



Ausbilden und fördern

Die Aus- und die Weiterbildung ist für eine professionelle Betreuungsarbeit von zentraler Bedeutung. Die Stiftung Waldheim ist sich ihrer diesbezüglichen Verantwortung bewusst und bildet neben den klassischen Berufsfeldern «Fachperson Betreuung EFZ» und «Sozialpädagoge/pädagogin FH» aktuell auch die Berufe «Fachperson Betriebsunterhalt EFZ» sowie «Koch/Köchin EFZ» aus.

Organisatorisch haben wir die Ausbildungsverantwortung vom Bereich «Betreuung und Pflege» neu im Bereich «Human Resources» verankert. Dadurch kann die Personalabteilung die Ausbildungsaktivitäten in einen ganzheitlichen Rahmen der Mitarbeiterentwicklung integrieren. Dies umfasst die Identifizierung von Entwicklungsbedarf, die Durchführung von Leistungsbeurteilungen und die Planung von Karrierewegen. So ist sichergestellt, dass die Ausbildung die Ziele und Interessen der Stiftung Waldheim gezielt unterstützt.

Mitarbeiter Vorteile schaffen

Mitarbeitende fördern, begeistern und langfristig binden – wir müssen stetig daran arbeiten, ein gutes Sozialunternehmen zu sein, in dem Menschen ihre Aufgabe mit Freude erfüllen. Dazu gehören, neben einem wertschätzenden Umfeld, vorteilhafte Arbeitsbedingungen, mit denen wir uns von anderen Institutionen unterscheiden.

So gilt beispielsweise der eigene Geburtstag im wahrsten Sinne des Wortes neu als «Feiertag», bzw. als zusätzlicher Ferientag. Eine Neuerung, die dazu beiträgt, eine gesunde Work-Life-Balance zu erreichen und ausreichend Zeit zur Erholung und Regeneration zu finden. Wichtig dabei ist, dass sich eine derartige Massnahme ohne den Ausbau von zusätzlichen Stellenprozenten verwirklichen lässt.

Strategische Schwerpunkte setzen

2023 haben wir im Rahmen einer Standortbestimmung die zentralen strategischen Eckpunkte definiert, die uns mit Erfolg in eine anspruchsvolle und komplexer werdende Zukunft leiten werden.

Die Stiftung Waldheim befindet sich im Spannungsfeld zwischen einem hohen agogischen Anspruch und wirtschaftlicher Rentabilität. Dieser Herausforderung begegnen wir, indem wir effizient arbeiten, den Fokus auf das Wesentliche legen, partnerschaftlich agieren und konsequent in die Lebensqualität der Klientinnen und Klienten investieren.

Als Kompass hierfür dienen uns sieben neu formulierte strategische Schwerpunkte, die durch eigens gebildete Arbeitsgruppen verantwortet und umgesetzt werden.



Vertrauen rechtfertigen

Als Heimat für Menschen mit Handicap kann die Stiftung Waldheim neben dem Engagement der Mitarbeitenden auch seit nunmehr 80 Jahren auf Freundschaften und die Solidarität grosszügiger Menschen zählen. Spenderinnen und Spender aus der ganzen Schweiz machten und machen mit ihrer Unterstützung das möglich, was die Stiftung Waldheim als Heimat auszeichnet.

Allein im vergangenen Jahr konnten wir mit Spendengeldern unter anderem die Gartenmöblierung beim neu gestalteten Areal des Wohnheims Bellevue sowie die Beschaffung eines weiteren E-Fahrzeuges verwirklichen. Wir möchten uns herzlich bei all denen bedanken, die uns auf unserem Weg begleiten und unterstützen – sei es durch finanzielle Hilfe, ehrenamtliches Engagement oder einfach durch ihr Vertrauen. Gemeinsam gestalten wir eine Welt, in der jeder Mensch die Chance hat, sein volles Potenzial zu entfalten.

Zuversichtlich nach vorne schauen

Mit einem denkwürdigen Jubiläumsjahr im Rücken blicken wir optimistisch in die Zukunft. Mit vereinten Kräften werden wir weiterhin innovative Projekte initiieren und die Lebensqualität der Klientinnen und Klienten stetig verbessern.

Wir danken Ihnen allen für Ihre anhaltende Unterstützung, die es uns ermöglicht, unsere Vision und Mission voranzutreiben und eine familiäre Heimat zu schaffen, in der Menschen mit Handicap ein erfülltes, wohlbehütetes und möglichst selbstbestimmtes Leben führen können.

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre fortwährende Unterstützung.



Die sieben strategische Schwerpunkte der Stiftung Waldheim



Vor zwei Jahren haben der Stiftungsrat und die Geschäftsleitung mit der Erarbeitung unseres neuen Leitbildes und unserer Wertekultur einige wichtige Veränderungsprozesse für die Stiftung Waldheim angestossen.

Vielschichtige Herausforderungen

Mit der neu entwickelten «Strategie 2027» haben wir im vergangenen Jahr die nächste Phase eingeleitet. Der latente Fachkräftemangel, der steigende Wettbewerbs- und Kostendruck oder der Kampf gegen den Klimawandel

stellen uns vor grosse Aufgaben. Deshalb geben wir als Team weiter Gas, um die Stiftung Waldheim auf verschiedenen Ebenen weiter voranzubringen.

Mit der «Strategie 2027» ordnen wir unsere Prioritäten und Ziele für die nächsten drei Jahre. Hierfür haben wir mehrere Arbeitsprojekte gestartet. Auch sie orientieren sich an unserem Leitbild, unserer Wertekultur sowie den sieben übergeordneten strategischen Schwerpunkten.

01 Begeisterte Anspruchsgruppen

Ganz gleich ob Beistände, Angehörige oder Stellensuchende – wir vermitteln ihnen bei jedem Kontakt das positive Gefühl, dass sie bei der Stiftung Waldheim einen ganz besonderen Status genießen.

Wir gehen die Extrameile, wenn es darum geht, Menschen in ihrer persönlichen Entwicklung zu unterstützen, sie in der Gesellschaft sichtbar zu machen und ihre Ressourcen zu fördern. Dabei orientieren wir uns an den Vorgaben der UN-BRK.

03 Strategie gegen Fachkräftemangel

In allen Phasen der Mitarbeiter-Arbeitgeber-Beziehung gilt es, die Mitarbeitenden passend zur jeweiligen Situation zu unterstützen und zu fördern. Dies wird zu einem wesentlichen Bestandteil unserer Wertekultur und trägt zur Erhöhung unserer Arbeitgeberattraktivität bei.

05 Wirkungsvolle Kommunikation

Die Stiftung Waldheim etabliert einen durchgängigen Informationsfluss auf allen Mitarbeitenden- bzw. Bereichsebenen. Nur wenn alle Teams an einem Strang ziehen und über die nötigen Informationen verfügen, können wir unsere Vorhaben effizient verwirklichen.

07 Vorbild bei Umwelt und Nachhaltigkeit

Bis zum Jahr 2027 hat die Stiftung Waldheim eine durchgängige Kreislaufwirtschaft etabliert. Ziel ist es, Rohstoffe am Ende eines Lebenszyklus wieder einem neuen Kreislauf zuzuführen.

02 Exzellente Arbeitgeberin

Um unsere Wertekultur überhaupt in die Teams tragen zu können, ist es wichtig, ein gemeinsames Führungsverständnis für die Zusammenarbeit zu entwickeln. Es geht darum, das Vertrauen der Mitarbeitenden zu stärken, bestehende Freiräume zu nutzen und mehr Eigenverantwortung zu übernehmen.

Dies soll dazu beitragen, die Zusammenarbeit weiter zu stärken, die Mitarbeitermotivation zu festigen.

04 Führendes Leistungsangebot

Die Stiftung Waldheim steigert und standardisiert bis 2027 ihre Dienstleistungsqualität und Professionalität. Dabei legt sie fachliche Schwerpunkte fest und bezieht die aktuellen fachlichen Entwicklungen und branchenspezifischen Rahmenbedingungen mit ein.

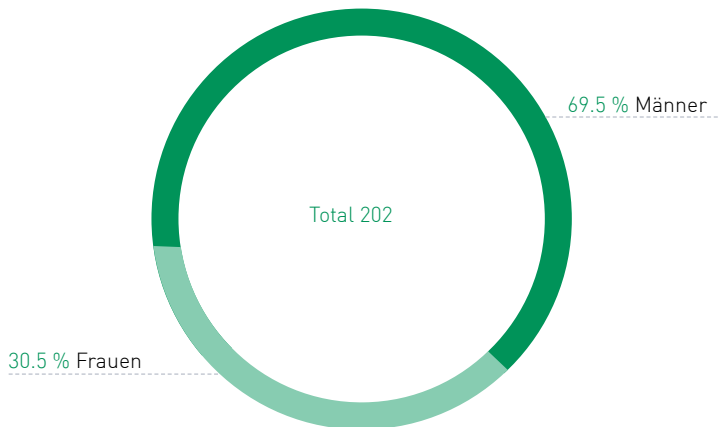
06 Wettbewerbsfähige Ertragskraft

Die Stiftung Waldheim ist und bleibt ein verlässlicher Partner für Kanton und Behörden. Dazu zählt vor allem auch wirtschaftliche Stabilität. Deshalb werden jährlich 30% des betrieblichen Cashflows in die Liquiditätsreserve übertragen.

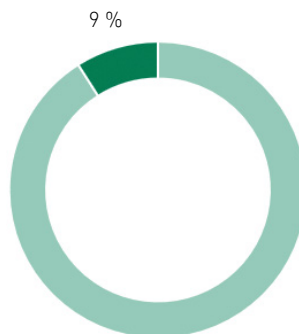
Die Stiftung Waldheim in Zahlen

Stand 31. Dezember 2023

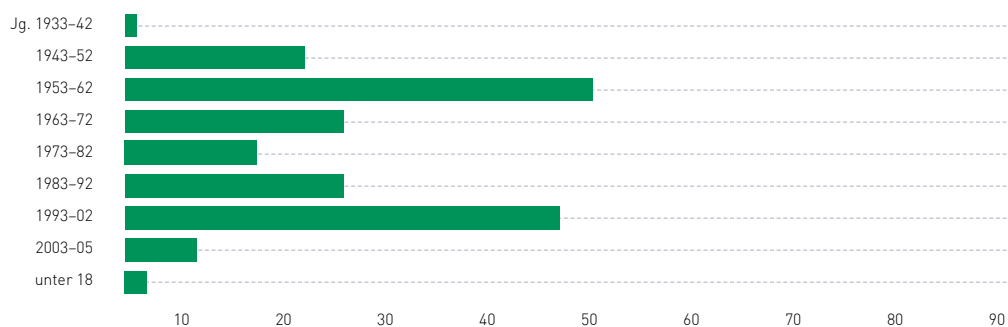
Anzahl Bewohnerinnen und Bewohner



Verwaltungskosten-Anteil



Bewohner-Altersstruktur



Die am längsten bei uns lebenden Bewohner
Eros Plüss, seit 1954
Urs Zurbuchen, seit 1954

Jüngste Bewohner:in
Ensar Raimi, geboren am 28. Juli 2006
Jonathan Hafner, geboren am 16. April 2006

Ältester Bewohner
Eros Plüss, Geboren am 04. September 1935



47
Fachausbildungsmodule

Kompetenz wird grossgeschrieben. Mit unterschiedlichen Weiterbildungen vermittelt die Waldheim Akademie viel Wissen und Kompetenz für den Betreuungsalltag.



Ausbildung
mit Zukunft

75 Prozent der Lernenden können und wollen nach Abschluss ihrer Berufsausbildung weiterhin bei der Stiftung Waldheim tätig sein.



Frauenanteil
im Kader

51 %



450 Franken für
externe Weiterbildung

Pro Vollzeitstelle investieren wir 450 Franken im Jahr in externe Weiterbildung.



22.7 % Mitarbeitende
über 50 Jahre

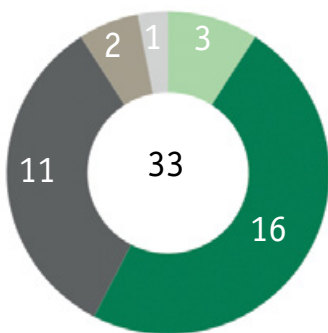
Langjährige Erfahrung wird bei der Stiftung Waldheim wertgeschätzt.



Anzahl der Teilzeit-
mitarbeitenden: 56.5 %

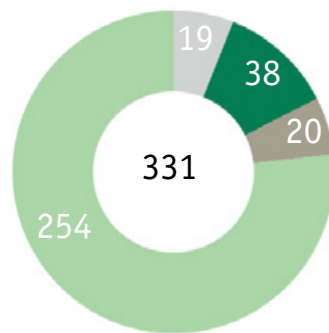
Mehr als die Hälfte aller Mitarbeitenden arbeitet in einem Teilzeit-Pensum; vor allem für eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Anzahl Mitarbeitende in
Ausbildung



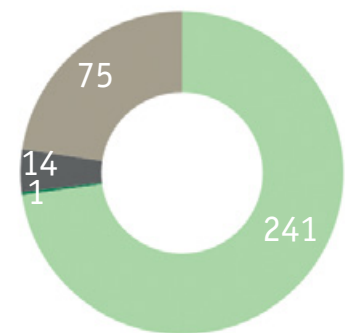
- Fachperson Langzeitpflege HF
- Spezialist/in Begleitung von Menschen mit Beeinträchtigung (SpBB)
- Koch/Köchin EFZ
- Sozialpädagogik FH und HF
- Fachperson Betreuung EFZ

Anzahl Mitarbeitende



- Verwaltung
- Ateliers bzw. Tagesstruktur
- Hausdienst/Heimküche
- Betreuung und Begleitung

Anzahl Mitarbeitende



- bis 10 Jahre
- 10 bis 19 Jahre
- 20 bis 29 Jahre
- 30 bis 39 Jahre

Durchschnittliches Belegschaftsalter: 39.12

Durchschnittliches Pensum: 77.67 %

Organe der Stiftung Waldheim

Stiftungsrat

Der Stiftungsrat bildet die oberste Führungsebene der Stiftung Waldheim. Er befasst sich mit strategischen Fragen und besteht aus sieben Fachpersonen, die sich ehrenamtlich engagieren. Das Gremium trifft sich jeweils in drei ordentlichen, halbtägigen Sitzungen pro Jahr; bei Bedarf aber auch häufiger. Gebildet wird der Stiftungsrat durch Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft, die über langjähriges Wissen verfügen und hohe Kompetenz in ihren jeweiligen Ressorts einbringen.

Der Stiftungsrat wacht über die Einhaltung der strategischen Stiftungsziele und nimmt das Jahresbudget sowie auch den Jahresabschluss ab.



Marianne Koller-Bohl

Teufen AR, Präsidentin seit 01.01.2018
Ressorts: Strategie, Finanzen, Vernetzung,
Patronat



Reto Moggi

Teufen AR, Mitglied seit 08.06.2006
(Vizepräsident seit 25.08.2016)
Ressort: Bau



Nicole Nobs

Heiden AR, Mitglied seit 08.12.2016
Ressort: Arbeits- und Familienrecht



Dr. med. Milan Kalabic

St. Gallen, Mitglied seit 01.01.2016
Ressort: Medizin



Andrea Zeller

Luzenberg AR, Mitglied seit 01.01.2016
Ressorts: Politik und Soziales



Luzia Manser

Appenzell AI, Mitglied seit 21.06.2018
Ressort: Pflege und Betreuung



Martin Federer

St. Gallen, Mitglied seit 21.06.2018
Ressort: Aus- und Weiterbildung

Geschäftsleitung

Das Geschäftsleitungsgremium trägt die operative Verantwortung für das Wirken und die Weiterentwicklung der Stiftung Waldheim. Die Geschäftsleiterin und die Standort-Leiterinnen und -Leiter tauschen sich regelmässig aus und treffen gemeinsame Beschlüsse. Trotz der dezentralen Organisation sind unsere Entscheidungswege kurz, was grosse und kleine Projekte effizient und ohne Umwege ans Ziel bringt.



Rebecca Salokat

Geschäftsleiterin



Alexandra Moorfeld

Heimleiterin Wohnheim Bellevue, Walzenhausen



Jacqueline Eugster

Heimleiterin Wohnheim Sonne, Rehetobel



Mauro Franchina

Heimleiter Wohnheim Krone, Walzenhausen



Luana Maffeo

Heimleiterin Wohnheim Schönenbüel, Teufen



Astrid Gygax

Heimleiterin Reithof Rüti, Grub AR

Die Stiftung Waldheim ist Mitglied der kantonalen Verbandssektionen INSOS AR und CURAVIVA AR. (Neu ab 2024 unter dem Dachverband ARTISET) Der Branchenverband fördert und unterstützt Dienstleister für Menschen mit Betreuungsbedarf in ihrem sozialen Auftrag. Dabei erhalten Mitgliederinstitutionen verschiedene Supportleistungen, um die Anforderungen eines zeitgemässen Heimbetriebs zu erfüllen und professionelle Betreuungs-, Unterstützungs- und Pflegeleistungen anbieten zu können. Darüber hinaus sensibilisiert er die Öffentlichkeit auf Themen wie Teilhabe und Lebensqualität von Menschen mit Betreuungsbedarf.

Revisionsstelle

PricewaterhouseCoopers AG, St. Gallen

Patronat

Alice Scherrer, alt Landammann Kt. AR, Grub (Präsidentin Patronat) / Dr. Hans Altherr, alt Ständerat, Sennwald / Hansruedi Bänziger, alt Gemeindepräsident, Walzenhausen / Dr. med. Peter Bischoff, alt Gemeindepräsident Rehetobel / Dr. med. Rudolf Gonzenbach, St. Gallen / Walter Grob, alt Gemeindepräsident Teufen / lic. oec. Jakob Huber, Rechtsanwalt, Kaltbrunn / lic. iur. Karin Huber-Studerus, Rechtsanwältin, St. Gallen / Marianne Kleiner, alt Nationalrätin, Herisau / Martina Merz-Stärkle, St. Gallen / Erwin Müller, Steinach / Marlis Rietmann-Guyer, Herisau / Dr. Dorle Vallender, alt Nationalrätin, Trogen / Dr. med. Bruno Weder, St. Gallen / Clemens Wick, alt Gemeindepräsident, Walzenhausen / Tony Wild, alt Gemeindepräsident Teufen AR

STIFTUNG WALDHEIM

Marianne Koller-Bohl
Präsidentin Stiftungsrat

Rebecca Salokat
Geschäftsleiterin

Sechs Wohnheime – eine Heimat



Wohnheim Sonne mit Gründerhaus

Rehetobel

In Rehetobel leben rund 70 Bewohnende in acht Wohngruppen und einer Aussenwohngruppe in einem voll betreuten Umfeld und doch möglichst selbstbestimmt. Grosszügige Räumlichkeiten und ein eigenes Therapiebad sorgen für ein Höchstmass an Lebensqualität.



Wohnheim Schönenbuel

Teufen

Die vielfältige Alltagsgestaltung auf den Wohngruppen, die Tagesstruktur in den Ateliers, die Pflege der Lamas sowie allerlei Aktivitäten ausserhalb des Wohnheims ermöglichen gut 42 Bewohnenden ein familiäres Lebensumfeld.



Reithof Rüti

Grub AR

Das Leistungsspektrum des Reifhofs Rüti umfasst geschützte Arbeitsplätze, Wohnplätze und ein attraktives Ausbildungsangebot. Insgesamt finden im Reithof 13 Menschen mit verschiedensten Begleitschwerpunkten eine Heimat zum Wohlfühlen.



Wohnheim Krone

Walzenhausen

Das Wohnheim Krone bietet knapp 40 Bewohnende mit geistiger und teilweise körperlicher Beeinträchtigung einen bedürfnisgerechten Lebensraum und ideale Voraussetzungen für ein sozial anregendes und sinnerfülltes Leben.



Wohnheim Bellevue

Walzenhausen

Das Wohnheim Bellevue liegt oberhalb des Dorfes Walzenhausen und ist umgeben von Wiesen und Wald. Das Heim bietet 41 Menschen mit geistiger Beeinträchtigung eine vielseitige Tagesstruktur bei der Brennholzproduktion, der Tierbetreuung und in den Kreativateliers.



HOHER KASTEN
1.793 M

SÄNT
2.502

APPENZELL

ALTSTÄTTEN SG

GAIS

WOHNHEIM SCHÖNENBÖEL
TEUFEN

WOHNHEIM BELLEVUE

WOHNHEIM SONNE
REHETOBEL

WOHNHEIM GRÜNDERHAUS

ST. GALLEN

WALZENHAUSEN

WOHNHEIM KRÖNE

HEIDEN

REITHOF IN DER RÜTI

ROPSCHACH

RHEINECK SG

WOLFHALDEN

BODENSEE

Finanzbericht



Ueli Graf
Finanzleiter

Die Stiftung Waldheim schliesst das Geschäftsjahr 2023 mit einem negativen Jahresergebnis von CHF 180'407 ab. Den Schwankungsfonds wurden netto CHF 133'239 entnommen; damit sind diese nun aufgebraucht. In die zweckgebundenen und freien Spendenfonds wurden netto CHF 69'966 eingelegt. Ohne diese Fondsbezüge und Fondseinlagen zeigt die Betriebsrechnung 2023 einen Aufwandüberschuss von CHF 243'679.

Für den Stall-Neubau und die Areal-Neugestaltung beim Wohnheim Bellevue, Walzenhausen, wurde bis 31. Dezember 2023 ein Betrag von CHF 2.5 Mio. investiert: 1.6 Mio. im Jahr 2023 und 0.9 Mio. in den Vorjahren 2021/22. Beim Wohnheim Schönenbüel, Teufen wurden CHF 0.5 Mio. in die neue Wärmepumpen-Heiz- und PV-Anlage und beim Wohnheim Krone, Walzenhausen knapp

0.3 Mio. in die Total-Erneuerung der Beleuchtungen sowie der Akustikdecken in den Wohngruppen-Bereichen investiert. Der laufende Baukredit beträgt per 31. Dezember 2023 insgesamt CHF 2 Mio.; resultierend aus 1 Mio. für die Resthypothek «Neubau Wohnheim Sonne», Rehetobel und seit 12. Dezember 2023 1 Mio. für Investitionen beim Wohnheim Bellevue, Walzenhausen.

Das Organisations-Kapital reduzierte sich um CHF 187'413 auf CHF 34'362'785. Dies entspricht einer Eigenkapitalquote von 87%. Die durchschnittliche Jahresauslastungen bzw. Belegungen betragen

- bei den 203 Wohnheimplätzen: 96,6 %
- bei den 190 Tagesstrukturplätzen ohne Lohn (ToL): 97,5 %
- bei den 15 Tagesstrukturplätzen mit Lohn (TmL): 95,4 %

Das Plansoll, welches jeweils der kosten-deckenden Tarifikalkulation zugrunde gelegt wird, liegt bei 98,0 % Auslastung. Das Ertragsbudget 2023 wurde um rund CHF 211'000 unterschritten. Die Ertragsbudgets wurden nicht erreicht, weil sich die Belegung wider Erwarten erst ab Juli 2023 markant verbesserte, wie die untenstehende Grafik verdeutlicht.

Die Klientenfluktuation 2023 bewegt sich mit einem Plus von 4 im positiven Bereich. 17 Eintritten standen 7 Todesfälle und 6 Austritte gegenüber. Zum Vergleich: Im Vorjahr waren 12 Eintritte sowie 9 Todesfälle und 4 Austritte und letztlich ein Rückgang von minus 1 zu verzeichnen.

Die Kosten im Griff

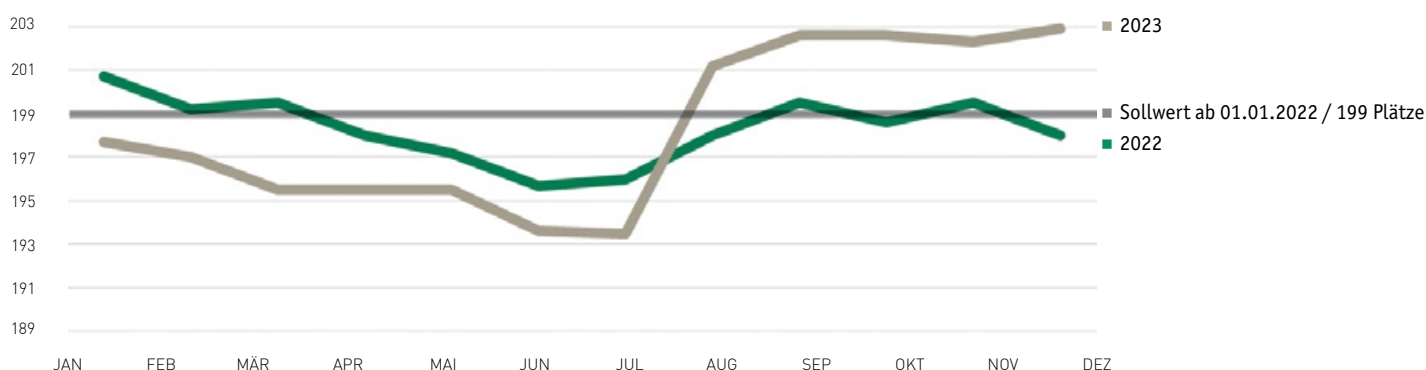
Der Personalaufwand landet mit insgesamt CHF 21.35 Mio. um CH 0.25 Mio. unter Budget. Auch beim Sachaufwand, der um CHF 0.2 Mio. unter Budget liegt, zeigt sich, die Stiftung Waldheim eine hohe Kostendisziplin an den Tag legt.

Erfreulich hoher Spendeneingang

Die Spendeneinnahmen betragen für das gesamte Geschäftsjahr CHF 825'076 und übertreffen damit das Vorjahr um CHF 368'869. Dabei ist zusätzlich anzumerken, dass zwei grössere Legate noch nicht vollumfänglich zur Auszahlung kamen. In der Folge wird die Stiftung Waldheim im Jahr 2024 eine Legateauszahlung über den Betrag von rund einer Million Franken erreichen.

An dieser Stelle ist es mir ein grosses Anliegen, allen privaten und institutionellen Spenderinnen und Spendern ein grosses Dankeschön für ihr wertvolles Engagement auszusprechen.

Belegungsentwicklung Bereich «Wohnen» (fakturiert)



Bilanz

alle Angaben in CHF

Aktiven		31.12.2023		31.12.2022		Differenz zu Vorjahr
Flüssige Mittel	1.1	1'687'482		1'173'962		513'520
Wertschriften		0		1		-1
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.2	3'281'641		3'363'600		-81'959
Sonstige kurzfristige Forderungen		83'739		86'609		-2'870
Vorräte		3'776		36'156		-32'380
Aktive Rechnungsabgrenzungen		4'902		25'463		-20'561
Total Umlaufvermögen		5'061'540	13%	4'685'791	12%	375'749
Grundstücke und Gebäude	1.3	33'325'171		32'810'106		515'065
Mobilien	1.4	902'043		769'871		132'172
EDV	1.5	1'412		9'857		-8'445
Total Anlagevermögen		34'228'626	87%	33'589'834	88%	638'792
TOTAL AKTIVEN		39'290'166	100%	38'275'625	100%	1'014'541

Passiven		31.12.2023		31.12.2022		Differenz zu Vorjahr
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		977'417		745'807		231'610
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.6	343'504		391'558		-48'054
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	1.7	0		0		0
Passive Rechnungsabgrenzungen	1.8	362'648		287'212		75'436
Total kurzfristiges Fremdkapital		1'683'569	4%	1'424'577	4%	258'992
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	1.9	2'667'000		1'667'000		1'000'000
Total langfristiges Fremdkapital		2'667'000	7%	1'667'000	7%	1'000'000
Sonstige zweckgebundene Spenden	1.10	576'812		500'611		76'201
Schwankungsfonds	1.11	0		133'239		-133'239
Total Fondskapital		576'812	1%	633'850	2%	-57'038
Grundkapital	1.12	588'468		588'468		0
Freies Kapital	1.13	30'240'587		30'102'741		137'846
Freie Spendenfonds	1.13	3'714'137		3'721'141		-7'004
Jahresergebnis		-180'407		137'848		-318'255
Total Organisationskapital		34'362'785	87%	34'550'198	90%	-187'413
TOTAL PASSIVEN		39'290'166	100%	38'275'625	100%	1'014'541

Betriebsrechnung

alle Angaben in CHF

		2023	2022	Differenz zu Vorjahr
Zuwendungen	2.5	825'076	456'207	368'869
IVSE-Kantonsbeiträge	2.1	15'698'268	15'195'259	503'009
Nettoerlöse aus Leistungen an BewohnerInnen	2.1	11'097'094	10'935'429	161'665
Nettoerlöse aus Leistungen an Dritte	2.2	206'763	198'552	8'211
Nettoerlöse aus Leistungen an Personal	2.4	59'161	50'218	8'943
Andere betriebliche Erträge	2.3	63'213	67'496	-4'283
Total Betriebsertrag		27'949'575	26'903'163	1'046'412
Personalaufwand		-21'348'526	-20'715'571	632'955
Medizinischer Bedarf		-131'656	-186'436	-54'780
Lebensmittel		-1'094'032	-1'028'514	65'518
Haushalt		-284'436	-252'007	32'429
Beschäftigung		-84'641	-82'896	1'745
Zweckgebundene Ausgaben für BewohnerInnen		-25'055	-21'229	3'826
URE Gebäude		-756'000	-852'232	-96'232
URE Mobilien		-543'721	-475'069	68'652
Abschreibung Sachanlagen	1.3-1.5	-2'324'215	-2'314'637	9'578
Energie, Wasser		-534'660	-536'527	-1'867
Mietaufwand		-101'751	-103'657	-1'906
Verwaltungsaufwand		-171'281	-213'869	-42'588
Öffentlichkeitsarbeit		-76'540	-106'020	-29'480
Informatikaufwand		-419'294	-327'594	91'700
Sachversicherungen, Gebühren		-104'614	-108'472	-3'858
Sachaufwand Fundraising		-44'409	-47'122	-2'713
übriger Betriebsaufwand		-128'783	-131'889	-3'106
Total Betriebsaufwand	2.8	-28'173'614	-27'503'741	669'873
Betriebsergebnis		-224'039	-600'578	376'539
Finanzaufwand	2.6	-23'427	-14'681	-8'746
Finanzertrag	2.6	3'787	4'177	-390
Jahresergebnis vor Zuweisung/Entnahme an Fonds		-243'679	-611'082	367'403
Zuweisung Schwankungsfonds	1.11	-65'121	0	-65'121
Entnahme Schwankungsfonds	1.11	198'360	970'547	-772'187
Zuweisung zweckgebundene Spenden	1.10	-174'830	-120'858	-53'972
Entnahme zweckgebundene Spenden	1.10	98'626	23'701	74'925
Jahresergebnis vor Veränderung Organisationskapital		-187'410	262'308	-449'718
Entnahme zweckgebundene Baufonds	1.13	0	0	0
Zuweisung freie Spendenfonds	1.13	0	-335'357	335'357
Entnahme freie Spendenfonds	1.13	7'004	210'898	-203'894
Zuweisung an freies Kapital	1.13	0	0	0
Jahresergebnis nach Veränderung Organisationskapital		-180'407	137'848	-318'255

Geldflussrechnung

alle Angaben in CHF

	2023	2022
Jahresergebnis vor Zuweisung an Organisationskapital	-187'410	262'308
Veränderung des Fondskapitals	-57'038	-843'554
Abschreibungen Liegenschaften	2'011'172	2'011'018
Abschreibungen Mobilien und EDV	313'043	303'619
Nettogewinn aus Anlagenabgängen	5'450	0
Abnahme / (Zunahme) Forderungen	84'829	-1'154'332
Abnahme / (Zunahme) Vorräte	32'380	-23'507
Abnahme / (Zunahme) aktive Rechnungsabgrenzung	20'561	56'071
(Abnahme) / Zunahme kurzfristiges Fremdkapital	258'992	228'857
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	2'481'979	840'478
(Investitionen) Liegenschaften	-2'526'238	-1'209'457
Desinvestitionen Liegenschaften	0	0
(Investitionen) Mobilien und EDV	-442'220	-507'498
Desinvestitionen Mobilien und EDV	0	0
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-2'968'458	-1'716'955
Zunahme / (Abnahme) langfristige Darlehen	-1'000'000	1'000'000
Zunahme / (Abnahme) übrige langfristige Verbindlichkeiten	0	0
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	1'000'000	-1'000'000
Veränderung flüssige Mittel	513'522	-1'876'477
Liquiditätsnachweis		
Anfangsbestand per 1.1	1'173'962	3'050'439
Endbestand per 31.12	1'687'482	1'173'962
Veränderung flüssige Mittel	513'520	-1'876'477

Anhang zur Jahresrechnung 2023

alle Angaben in CHF

Stiftung Waldheim, Kronenwies 1236, Lachen, 9428 Walzenhausen (STW)

Grundlagen der Rechnungslegung

Swiss GAAP FER und CURAVIVA

Mit rund 255 Vollzeitstellen sowie einer Bilanzsumme von deutlich über CHF 2'000'000 und beträchtlichen Erlösen aus Spenden und Legaten gilt die STW als grosse Non-Profit-Organisation im Sinne der Swiss GAAP FER 21.

Die Rechnungslegung der Stiftung Waldheim erfolgt in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER (FER 21), entspricht dem Gesetz und den Statuten und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view)

2017 wurde der Kontenplan erneuert und den Budgetrichtlinien und Empfehlungen von CURAVIVA angepasst.

IVSE (Interkantonale Vereinbarung für soziale Einrichtungen)

Seit dem 1.1.2008 werden zusätzlich die „IVSE-Richtlinien zur Leistungsabgeltung und zur Kostenrechnung“ eingehalten.

Bewertung der Sachanlagen und immateriellen Anlagen

Gemäss IVSE-Vorschrift werden Mobilien und immaterielle Werte ab CHF 3'000 und Immobilien ab CHF 50'000 aktiviert.

Die Sachanlagen und immateriellen Anlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten (abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen) bilanziert.

Die Anlagebuchhaltung wird seit 1.1.2017 mit dem EXCEL-Tool der CURAVIVA SCHWEIZ „Anlagebuchhaltung für Soziale Einrichtungen“ geführt.

Die Abschreibungen erfolgen linear, basierend auf den Anschaffungs-, Bau- oder Herstellungskosten, über folgende betriebswirtschaftlich geschätzten Nutzungsdauern; allfällige Subventionen und Baubeträge sind bereits abgezogen:

	Nutzungsdauer	Abschreibungssatz (linear)
Wohnheime und übrige Gebäude	25 Jahre	4 %
Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	5 Jahre	20 %
EDV	3 Jahre	33.3%

Anzahl Mitarbeitende	2023	2022
Arbeitsstellen Vollzeitäquivalent	239.2	237.95
verteilt auf Anzahl Angestellte	312	313
Lehrstellen Vollzeitäquivalent	17.9	17.9
verteilt auf Anzahl Lernende	19	19
Total Stellen Vollzeitäquivalent	257.1	255.85
verteilt auf Anzahl Mitarbeitende	331	332
Teilzeitgrad in %	77.7 %	77.1 %

Anzahl Klienten/innen im Reithof Rüti, Grub AR	2023	2023	2022	2022
(neu seit 01.01.2022; früher Stiftung Camenzind)				
	Klienten in der Tagesstruktur mit Lohn	Klienten im Rahmen von IV-Massnahmen	Klienten in der Tagesstruktur mit Lohn	Klienten im Rahmen von IV-Massnahmen
Arbeitsstellen Vollzeitäquivalent	15.5	0	14.5	0
verteilt auf Anzahl Angestellte	19	0	16	0
Lehrstellen Vollzeitäquivalent	0	2	0	2
verteilt auf Anzahl Lernende	0	2	0	2
Total Stellen Vollzeitäquivalent	15.5	2	14.5	2
verteilt auf Anzahl Mitarbeitende	19	2	16	2
Teilzeitgrad in %	81.6 %	100.0 %	90.6 %	100.0 %

Erläuterungen zur Bilanz

1.1 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel enthalten Kassabestände, Postfinance und Bankguthaben sowie Sicht- und Terminguthaben mit einer Restlaufzeit von höchstens 90 Tagen. Diese sind zu Nominalwerten bewertet.

1.2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Diese Position beinhaltet die monatliche Verrechnung der Leistungen an die Bewohnerinnen und Bewohner sowie die Leistungen an den jeweiligen Kanton.

1.3 Grundstücke und Gebäude	Bestand 31.12.2021	Zugänge	Abgänge	Bestand 31.12.2022	Zugänge	Abgänge	Bestand 31.12.2023
Anschaffungswerte	75'059'046	1'209'457	0	76'268'503	2'526'238	0	78'794'740
Wohnheime	70'609'316	212'862	0	70'822'178	925'684	0	71'747'862
übrige Gebäude	3'198'210	996'595	0	4'194'805	1'600'554	0	5'795'358
Grundstücke	1'251'520	0	0	1'251'520	0	0	1'251'520
erhaltene Baubeiträge	14'492'613	0	0	14'492'613	0	0	14'492'613
Wohnheime	14'492'613	0	0	14'492'613	0	0	14'492'613
übrige Gebäude	0	0	0	0	0	0	0
Grundstücke	0	0	0	0	0	0	0
kumulierte Abschreibungen	26'842'767	2'011'018	0	28'853'785	2'011'172	0	30'864'957
Wohnheime	25'294'557	1'937'987	0	27'232'544	1'942'547	0	29'175'091
übrige Gebäude	1'548'210	73'031	0	1'621'241	68'625	0	1'689'866
Grundstücke	0	0	0	0	0	0	0
Buchwerte	33'611'667	-801'561	0	32'810'106	515'066	0	33'325'171
Wohnheime	32'360'147	-1'725'125	0	30'635'022	-1'016'863	0	29'618'159
übrige Gebäude	0	923'564	0	923'564	1'531'929	0	2'455'492
Grundstücke	1'251'520	0	0	1'251'520	0	0	1'251'520
1.4 Mobilien (Betriebseinrichtungen + Fahrzeuge und Pferde)	Bestand 31.12.2021	Zugänge	Abgänge	Bestand 31.12.2022	Zugänge	Abgänge	Bestand 31.12.2023
Anschaffungswert	1'925'127	499'079	0	2'424'206	442'220	-7'925	2'858'500
kumulierte Abschreibung	1'362'768	291'567	0	1'654'335	304'598	-2'475	1'956'457
Restwert	562'358	207'512	0	769'871	137'622	-5'450	902'043
1.5 EDV	Bestand 31.12.2021	Zugänge	Abgänge	Bestand 31.12.2022	Zugänge	Abgänge	Bestand 31.12.2023
Anschaffungswert	303'469	8'419	0	311'888	0	0	311'888
kumulierte Abschreibung	289'977	12'053	0	302'030	8'445	0	310'475
Restwert	13'491	-3'634	0	9'857	-8'445	0	1'412

Anhang zur Jahresrechnung 2023

alle Angaben in CHF

1.6 Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	2023	2022
Bewohner-Taschengelder	182'718	202'990
sonstige übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	-9'554	22'878
Depositen Eltern / Versorger	169'450	164'200
Schlüsseldepots der Mitarbeitenden	890	1'490
Total	343'504	391'558

Pro Bewohner wird ein eigenes Konto in der Finanzbuchhaltung geführt. Somit ist jederzeit das Taschengeldguthaben sowie die Verwendung des Taschengeldes pro Bewohner nachvollziehbar.

1.7 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	2023	2022
Keine	0	0

1.8 Passive Rechnungsabgrenzungen	2023	2022
Ferien- und Überstundenguthaben Mitarbeitende Ende Jahr	356'961	281'525
Weitere passive Rechnungsabgrenzungen	5'687	5'687
Total	362'648	287'212

1.9 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	2023	2022
Baudarlehen bzw. Subvention des Kt. ZH zu Lasten WH Schönenbüel, Teufen	567'000	567'000
kann vom Regierungsrat ZH nach Ablauf von 20 Jahren, gerechnet ab Grundbucheintrag 23.03.2004, ganz oder teilweise erlassen werden.		
Darlehen der Stiftung für das cerebral gelähmte Kind, Bern, grundpfandrechtl. gesichert durch Grundpfandverschreibung als Kap.Hyp. zu Lasten Parz. 545 Grub (Reithof Rüti)	100'000	100'000
Baukredit acrevis Bank AG für den Neubau "Wohnheim Sonne", Rehetobel	2'000'000	1'000'000
ist folgendermassen grundpfandrechtl. gesichert (Schuldbrief zG acrevis Bank AG):		
zu Lasten Parz. 54 und 55 Rehetobel	4'000'000	4'000'000
zu Lasten Parz. 613 Walzenhausen	6'000'000	6'000'000
zu Lasten Baurecht D2383 Teufen	7'000'000	7'000'000
Total	17'000'000	17'000'000
derzeit belehnt mit	2'000'000	1'000'000

Anhang zur Jahresrechnung 2023

alle Angaben in CHF

1.10 Rechnung über die Veränderung der zweckgebundenen Fonds

Zweckgebundene Fonds	Bestand 31.12.2021	Zugänge	Abgänge	Bestand 31.12.2022	Zugänge	Abgänge	Bestand 31.12.2023
Wohnheim Bellevue	1	84'209	2'012	82'198	6'188	83'218	5'168
WH BE - Ausstattung Entreebereich	0	0	0	0	81'269	0	81'269
Wohnheim Krone	19'945	200	1'387	18'758	440	583	18'615
Reithof Rüti	0	15'169	11'763	3'406	88	0	3'494
RH Therapiepferd (+ Ausbildung)	0	0	0	0	40'040	0	40'040
Wohnheim Schönenbühl	29'199	7'630	2'520	34'309	9'248	6'579	36'977
Wohnheim Sonne	13'070	13'650	6'019	20'701	8'880	2'959	26'622
Palliativ-Begleitungsfonds	15'800	0	0	15'800	0	5'287	10'512
Legat "Luisa Wenk Wirz selig"	325'440	0	0	325'440	0	0	325'440
STW-"Traumticket"	0	0	0	0	28'676	0	28'676
Total Zweckgebundene Fonds	403'454	120'858	23'701	500'611	174'829	98'626	576'814
1.11 Schwankungsfonds	1'073'950	29'836	970'547	133'239	65'121	198'360	0
Total Fondskapital	1'477'404	150'694	994'248	633'850	239'950	296'986	576'814

1.12 Grundkapital

Am 01.07.1943 gründete Josef Kämpf selig gemeinsam mit Schwester Margrith Fehner selig ihr erstes Heim. Nach zehnjähriger Aufbauarbeit übertrugen sie das Werk am 01.07.1953 auf die neugegründete Vereinigung Waldheim. Auf den 01.01.1974 wurde die Vereinigung Waldheim in eine Stiftung umgewandelt. Somit wird unter der Position "Grundkapital" das Stiftungskapital per 31.12.1973 aufgeführt, welches seither unverändert CHF 588'468 beträgt.

1.13 Organisationskapital - Rechnung über die Veränderung des Kapitals

	Grund- kapital	Freies Kapital	Bau- fonds	Freie Spenden- fonds	Total
Stand am 31.12.2021	588'468	30'102'741	0		34'287'890
Jahresergebnis		137'848			137'848
Zuweisungen				335'358	335'358
Entnahmen				210'898	210'898
Stand am 31.12.2022	588'468	30'240'589	0		34'550'198
Jahresergebnis		-180'407			-180'407
Zuweisungen				0	0
Entnahmen				7'004	7'004
Stand am 31.12.2023	588'468	30'060'182	0		34'362'787

Anhang zur Jahresrechnung 2023

alle Angaben in CHF

Erläuterungen zur Betriebsrechnung

2.1 Leistungen an BewohnerInnen		2023	2022
Aus 18 Kantonen und FL waren durchschnittlich anwesend: Anzahl Bewohner/innen		198.2	198.2
Bellevue	BE	14'135	14'213
Krone	KR	12'028	12'322
Reithof in der Rüti (neu seit 1.1.2022)	RH	4'942	4'737
Schönenbüel	SB	14'980	14'523
Sonne (inkl. Gründerhaus)	SO	26'272	26'547
Total verrechenbare Tage		72'357	72'342
Pensionsertrag BewohnerInnen		11'097'095	10'920'885
sonstiger Ertrag von BewohnerInnen		0	14'544
Total Nettoerlös aus Leistungen an BewohnerInnen		11'097'095	10'170'357
Total IVSE-Kantonsbeiträge		15'698'269	15'195'257
2.2 Leistungen an Dritte		2023	2022
Beschäftigungsertrag		41'925	39'349
Erträge HPR; heilpädagogisches Reiten (neu seit 01.01.2022)		90'871	78'443
Sonstige Erträge, Quellensteuerprovision (ab 01.01.2022 inkl. Reitunterricht)		73'967	80'760
Total		206'763	198'552
2.3 Andere betriebliche Erträge		2023	2022
Miet- und Pachtzinsen		47'041	56'081
Stromverkauf Sonnenenergie (Produktionsüberschuss PV-Anlagen)		13'492	10'965
Sachanlagenverkauf		2'680	450
Total		63'213	67'496
2.4 Leistungen an Personal		2022	2021
Personalverpflegung		41'862	36'906
Verkäufe an Personal (Snackautomat)		17'299	13'312
Total		59'161	50'219
2.5 Zuwendungen		2023	2022
Zuwendungen von Gemeinden, Kirchen, Stiftungen		60'848	60'829
Zuwendungen aus Sammelaktionen und allgemeine Spenden		198'349	204'318
Zuwendungen aus Trauerfällen, Abdankungen		19'916	26'681
Erbschaften, Vermächtnisse, Legate, Geschenkablosungen		545'962	164'378
Total Fundraising-Ertrag		825'075	456'206
davon zweckgebunden		174'829	120'858

Anhang zur Jahresrechnung 2023

alle Angaben in CHF

2.6 Finanzergebnis	2023	2022
Zinsertrag	188	179
Skontoertrag	3'598	3'998
Zinsaufwand	-19'906	-11'145
Gebühren	-3'521	-3'535
Total	-19'641	-10'503

Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtung (Gemini Sammelstiftung)

2.7 Pensionskasse - Gemini Sammelstiftung	2023	2022
Sparkapitalverzinsung Pensionskasse	2 %	2 %
Mutmasslicher Deckungsgrad nach Sparkapitalverzinsung	109 %	105 %
Guthaben (+) / Verbindlichkeit (-) per 31.12.	0	0
Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	886'819	895'108

Aufwand für die Leistungserbringung nach Swiss GAAP FER 21

2.8 Projekt- und Dienstleistungsaufwand	2023	2022
- Personalaufwand	19'028'703	18'377'235
- Personalnebenaufwand	359'074	350'394
- Sachaufwand	2'421'009	2'390'356
- Unterhaltskosten	1'282'225	1'315'519
- Abschreibungen	2'315'770	2'302'584
Total Projekt- und Dienstleistungsaufwand	25'406'781	24'736'088
	90.2%	89.9%

Aufwand zur Mittelbeschaffung

(gemäss Swiss GAAP FER 21 wird dieser Begriff als Fundraising- und allgemeiner Werbeaufwand bezeichnet)

Fundraising Besoldungen (inkl. Sozialleistungen und Personalnebenaufwand)	42'131	41'873
Sachaufwand für Sammelaktionen, PR und Marketing	44'409	49'006
Total Aufwand zur Mittelbeschaffung	86'540	90'879
	0.3%	0.3%

Administrativer Aufwand

- Personalaufwand (inkl. Sozialleistungen)	1'887'002	1'913'716
- Personalnebenaufwand	31'616	32'353
- Sachaufwand (inkl. Unterhaltskosten)	753'230	718'652
- Abschreibungen	8'445	12'053
Total administrativer Aufwand	2'680'293	2'676'774
	9.5%	9.7%
Total Betriebsaufwand	28'173'614	27'503'741
	100%	100%

***ZEWO-Methode:** Aufwand berechnen für Projekte oder Dienstleistungen, Mittelbeschaffung und Administration

Der **«Projekt- oder Dienstleistungsaufwand»** umfasst alle Aktivitäten, um den Heimbetrieb zu realisieren sowie die Begleitmassnahmen dazu. Das sind insbesondere auch die Tagesstrukturplätze mit und ohne Lohn für Menschen mit Handicap, Bewohner/innen der Wohnheime und Klienten des Reithofes.

Der **«Mittelbeschaffungsaufwand»** umfasst Aktivitäten für das Fundraising und die Werbung der Organisation sowie deren Begleitmassnahmen, wie beispielsweise Aktivitäten, die unmittelbar der Mittelbeschaffung dienen oder diese begleiten. Dazu zählen auch die Daten von Spendern, Gönnern oder Mitgliedern erfassen und pflegen; Bekanntheit und Image der Organisation fördern; Werbe- und Kommunikationsberatung.

Der **«administrative Aufwand»** umfasst Aufwände für Aktivitäten, die die Grundfunktionen der Organisation und ihren Betrieb sicherstellen. Es sind Aktivitäten, die weder zur Mittelbeschaffung zählen, noch zum Aufwand für Projekte oder Dienstleistungen. Ebenso gehören allfällige Vergütungen an Stiftungsräte sowie der Geschäfts- und Heimleitungen dazu sowie nicht anderweitig zuordenbare Versicherungen oder Gebühren. Aufwände für Netzwerkaktivitäten oder Mitgliedschaften in Verbänden gelten dann als Administration, wenn sie nicht klar einer anderen Kategorie zugeordnet werden können.

2.9 Freiwilligenarbeit

Im vergangenen Jahr wurden 48 Einsätze resp. 192 Stunden Freiwilligenarbeit geleistet.

2.10 Entschädigung an Mitglieder und Präsidentin des Stiftungsrates sowie an Geschäftsleitung

Den Mitgliedern und der Präsidentin des Stiftungsrates werden **keine Entschädigungen und keine Sitzungsgelder** ausgerichtet. Seit 01.01.2022 werden gemäss dem von der Steuerverwaltung AR genehmigten Spesenreglement folgende **Pauschal-spesen** ausgerichtet: Dem oder der Geschäftsleiter/in CHF 300.-- pro Monat, der Präsidentin oder dem Präsidenten des Stiftungsrates CHF 200.-- pro Monat sowie jedem Mitglied des Stiftungsrates CHF 150.-- pro Monat.

Die **Brutto-Lohnsumme der Geschäftsleitung** betrug im 2022 CHF 817'742 und im 2023 CHF 877'224
Es fanden keine weiteren Transaktionen mit dem Stiftungsrat oder dem Kader nahestehenden Personen statt.

2.11 Eventualverpflichtung für Rückerstattung von IV-Baubeiträgen

Bei einem allfälligen Verkauf von Liegenschaften - zweckentfremdet oder an nicht gemeinnützige Rechtsträgerschaften- vor Ablauf von 25 Jahren (= 300 Monate) seit der Schlussabrechnung bzw. Abrechnungsverfügung, bestand per 31.12.2023 folgende Eventualverpflichtungen

Wohnheim	Schluss-Zahlungsdatum	Anzahl Monate seither	Restdauer (auf 300 Monate)	erhaltener IV-Bau-beitrag	Eventualverpflichtung in CHF
Gründerhaus	08.09.2006	207	93	183'200	56'792
Schönenbüel	27.03.2007	201	99	4'035'943	1'331'861
Krone	28.07.2010	161	139	3'661'633	1'696'557
Total per 31.12.2023				7'880'776	3'085'210

Bezüglich **Baurechtszinsen, Baukredit und Grundpfanddarlehen** wird auf Ziffer 1.7 und 1.9 verwiesen.

2.12 Honorar der Revisionsstelle

Das Honorar der Revisionsstelle betrug CHF 15'500.

2.13 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, welche die Rechnung 2023 beeinflussen könnten.

Bericht der Revisionsstelle

an den Stiftungsrat der Stiftung Waldheim, Heime für mehrfach
Behinderte

Walzenhausen

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der **Stiftung Waldheim, Heime für mehrfach Behinderte (die Stiftung)** – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Betriebsrechnung, der Geldflussrechnung und der Rechnung über die Veränderung des Kapitals für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die beigefügte Jahresrechnung (Seiten 5 – 16) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der **Stiftung** zum 31. Dezember 2023 sowie deren Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde sowie den Reglementen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der **Stiftung** unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der **Stiftungsrat** ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates für die Jahresrechnung

Der **Stiftungsrat** ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der **Stiftungsrat** als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der **Stiftungsrat** dafür verantwortlich, die Fähigkeit der **Stiftung** zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der **Stiftungsrat** beabsichtigt, entweder die **Stiftung** zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Stiftung abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Stiftungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Stiftung zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Stiftung von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt der Jahresrechnung einschliesslich der Angaben sowie, ob die Jahresrechnung die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass eine sachgerechte Gesamtdarstellung erreicht wird.

Wir kommunizieren mit dem Stiftungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 83b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stiftungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Martin Knöpfel
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Francesca Di Mario

Stiftung Waldheim

Kronenwies 1236
9428 Walzenhausen
Telefon 071 886 66 11
info@stiftung-waldheim.ch
Spendenkonto:
Postfinance 90-18177-2

www.stiftung-waldheim.ch



Die Heimat
für Menschen
mit Handicap.

